

INFOBLATT – REGELN IM NATURSCHUTZGEBIET

Rheinhessen ist eine sehr waldarme Gegend. Viele unserer Wälder sind wichtige Lebensraum-Inseln und stehen unter Naturschutz. Bei Waldbesuchen und Ausflügen ist es unerlässlich, dass alle Teilnehmenden die Schutzgebietsregeln beachten. **Wer entgegen der Bestimmungen handelt, begeht eine Ordnungswidrigkeit.**

Für Sie als Waldbesucher relevant sind insbesondere folgende Verbote:

- wildwachsende **Pflanzen oder Pilze** zu entfernen oder zu beschädigen
- **wildlebenden Tieren** nachzustellen, sie zu beunruhigen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten
- **Entwicklungsformen, Nester oder sonstige Brut- oder Wohnstätten** wildlebender Tiere wegzunehmen, zu zerstören oder zu beschädigen oder die Jungenaufzucht zu stören
- das **Gebiet außerhalb der Wege zu betreten**
- **Hunde un-angeleint** laufen zu lassen
- das Gebiet mit Fahrzeugen aller Art zu **befahren, zu reiten, zu zelten, zu lagern, Feuer anzuzünden** oder zu unterhalten

In den Naturschutzgebieten Lennebergwald und Ober-Olmer Wald können Sie mit Ihrer Gruppe **in Begleitung von zertifizierten Natur- und Waldpädagogen auf bestimmten Flächen die Wege verlassen**. Bitte halten Sie sich dabei unbedingt an die Hinweise und Ansagen der Pädagoginnen und Pädagogen.

Vermitteln Sie diese Informationen und Regeln auch im Vorfeld Ihrer Gruppe!

*Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung beim Schutz unserer wertvollen Natur!
Ihr Team vom Forstamt Rheinhessen*